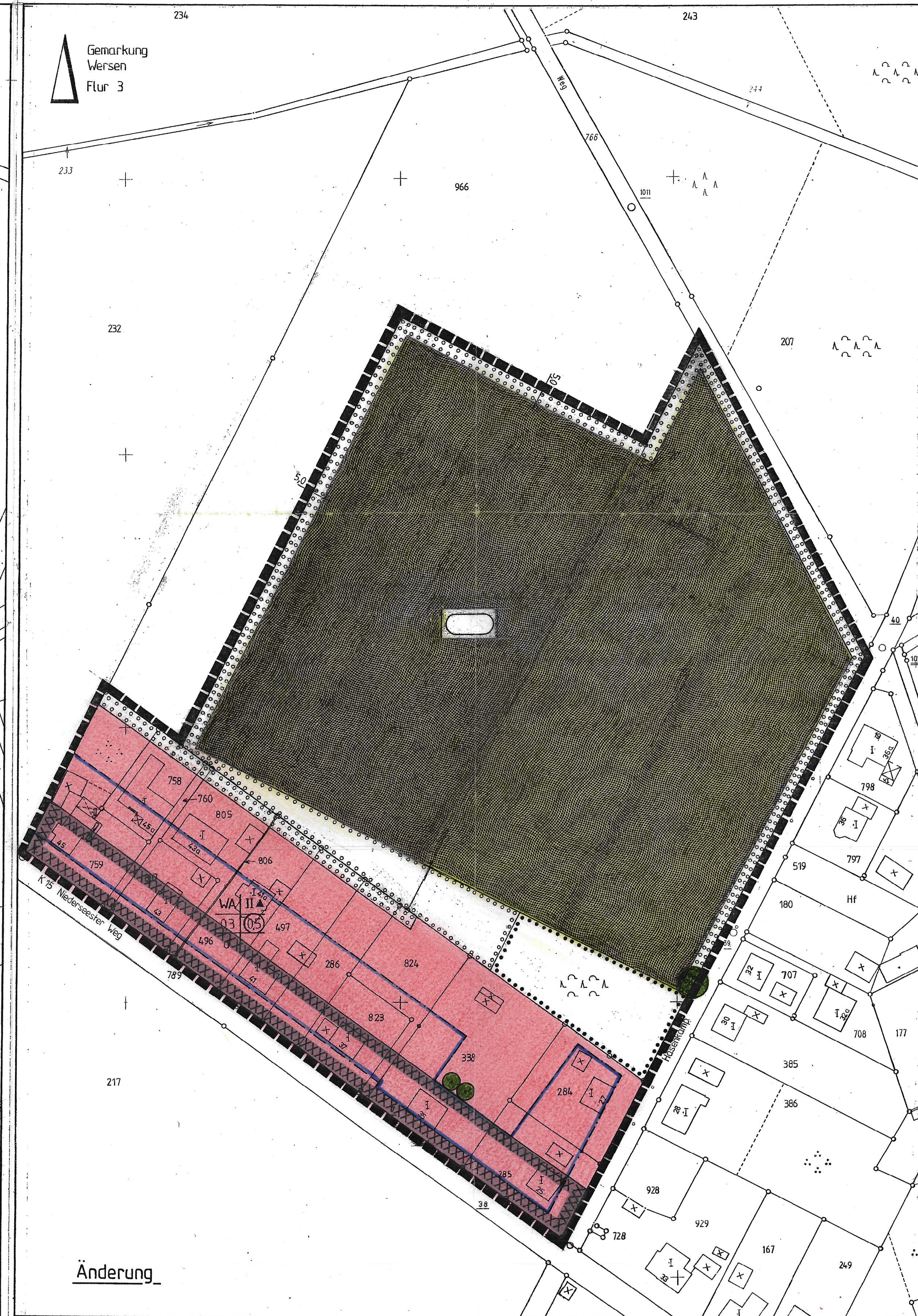
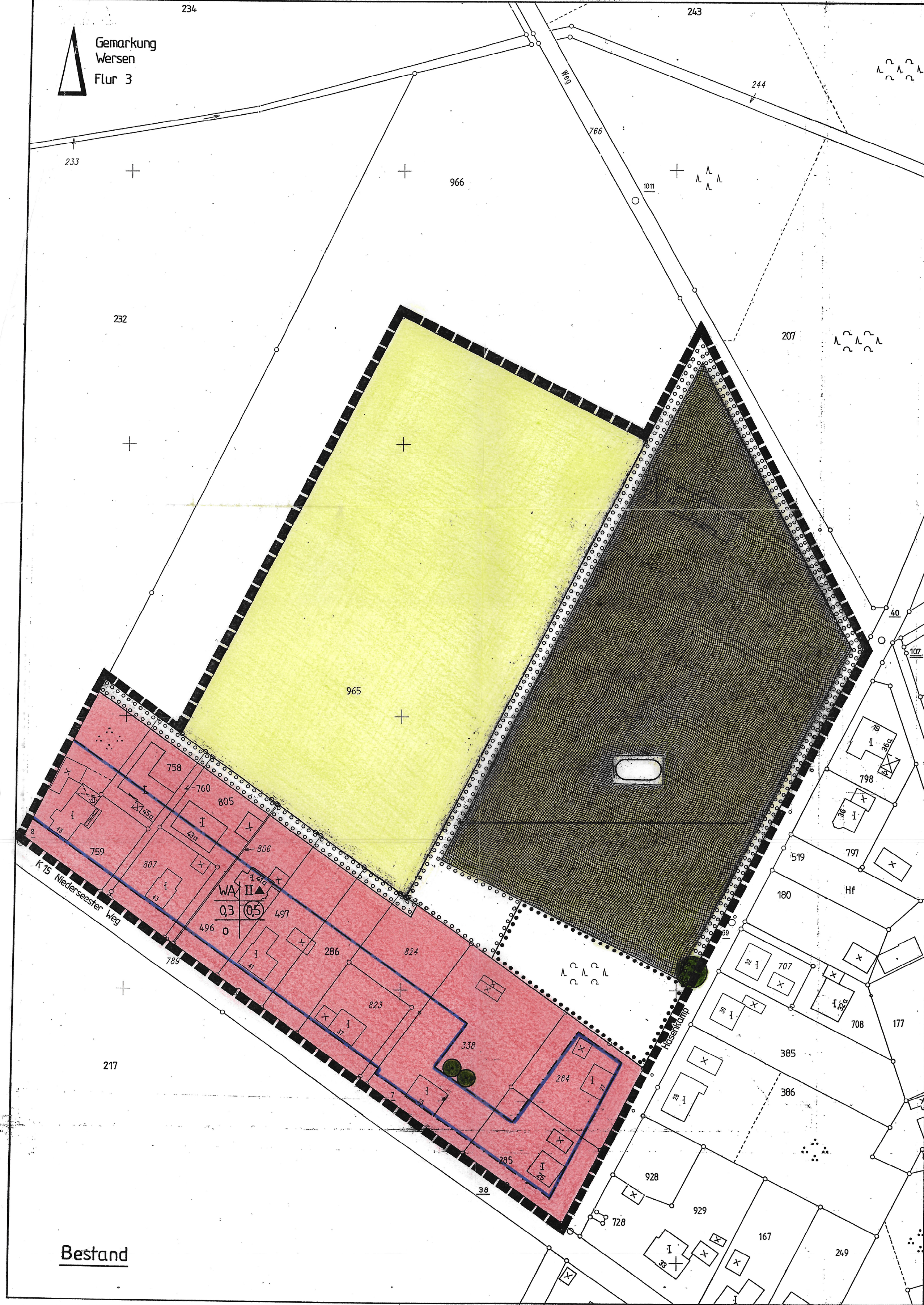




Planzeichenerklärung

Art der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 1 bis 11 BauNVO)

WA Allgemeine Wohngebiete
(§ 4 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)

0,5 Geschosflächenzahl

0,4 Grundflächenzahl

II Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

Das höchstzulässige Vollgeschoss ist nur im ausgebauten Dachraum zulässig

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

0 offene Bauweise

Baugrenze

Grünflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)

öffentliche Grünflächen

Zweckbestimmung:

Sportplatz

Fläche für die Landwirtschaft
(§ 9 Abs. 1 Nr. 18 und Abs. 6 BauGB)

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe a) und Abs. 6 BauGB)

Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b) und Abs. 6 BauGB)

Erhaltung:

Bäume

Sonstige Planzeichen

Umgrenzung der Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen gegen äußere Einwirkungen oder bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind
(§ 9 Abs. 5 Nr. 1 und Abs. 6 BauGB)

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
(§ 9 Abs. 7 BauGB)

Bestanddarstellung, Kennzeichnung und nachrichtliche Übernahmen

Flurgrenze

Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer

vorrh. Hauptgebäude

vorrh. Nebengebäude

Textliche Festsetzungen und Hinweise

Die textlichen Festsetzungen und Hinweise des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 43 „Sportplatz Halen“ gelten für diese 1. Änderung und Erweiterung.

Zusätzliche Festsetzungen sind:

In den Bereichen mit Umgrenzung für Vorkehrungen zum Schutz gegen Lärmimmissionen sind passive Lärmschutzmaßnahmen gemäß den Anforderungen nach DIN 4109 für die Außenfassaden gemäß Lärmpegelbereich III jede Veränderung oder Neubebauung zu dimensionieren. Auf schalldämmende Lüftungseinrichtungen für Schlafräume kann verzichtet werden.

In einem Abstand von 10,0 m zur nördlichen äußeren Fahrbahnkante der Straße „Niederseser Weg“ sind Außenwohnbereiche ohne zusätzliche schallabschirmende Maßnahmen ausgeschlossen.

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1997 (BGBl. I S. 3108), mit Berichtigung der Bekanntmachung der Neufassung des Baugesetzbuches vom 16.01.1998 (BGBl. I, S. 137)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

Landesbauordnung (BauO NRW) vom 01.03.2000 (GV NRW S. 255)

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2000 (GV NRW S. 245)

Planzeichenverordnung (Plan V) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58)

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 12.03.1987 (BGBl. I S. 889) zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.09.1998 (BGBl. I S. 2994)

Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz - LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV NRW S. 926; 2000 S. 439)

In den jeweils geltenden Fassungen

VERFAHRENSVERMERKE

Es wird bescheinigt, daß die Kartengrundlage mit der Darstellung des Liegenschaftskatasters zum Stichtag übereinstimmt und die Festlegung der Planung geometrisch eindeutig ist.
Tecklenburg, den 2006/2007

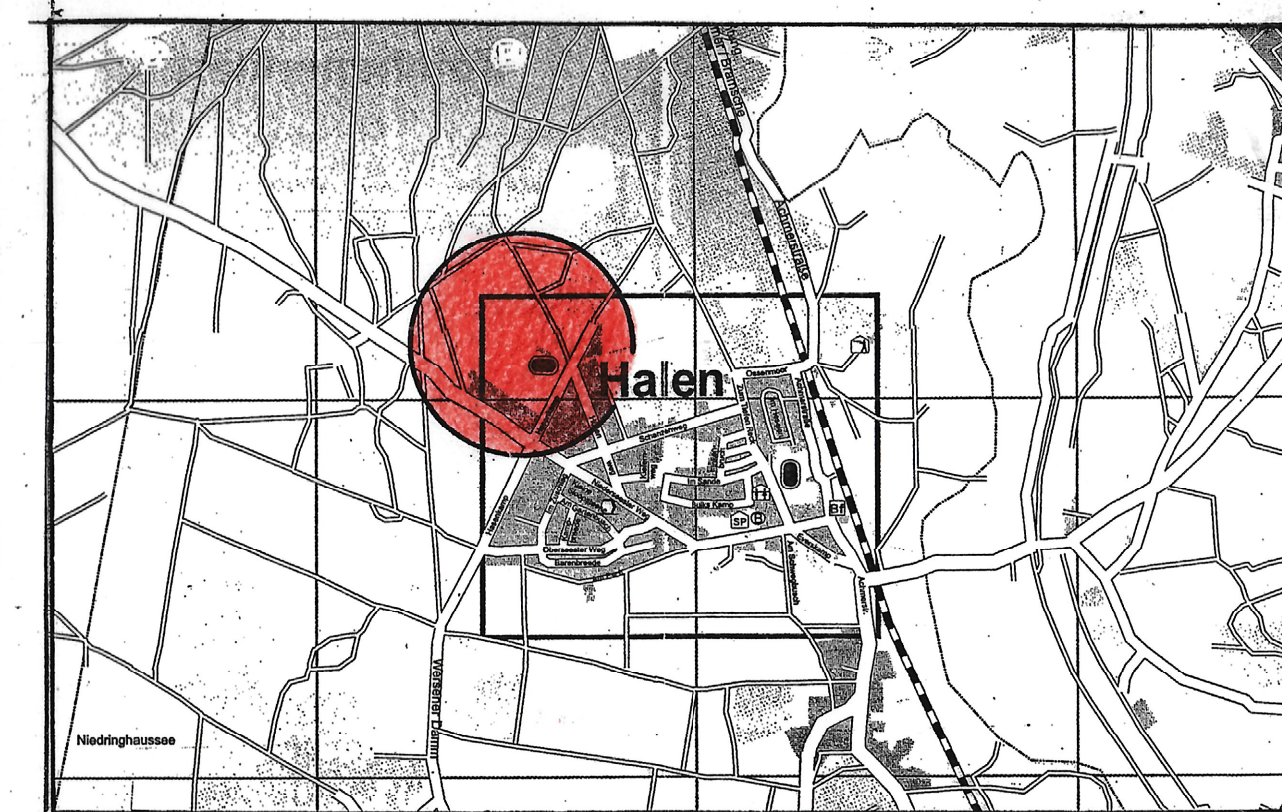
Der Rat der Gemeinde Lotte hat am 2006/2007 gem. § 2 (4) BauGB die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes beschlossen.
Lotte, den 2006/2007

(Srock) Bürgermeister (Borchert) Schriftführer

Dieser Plan einschließlich Begründung hat gem. § 3 (2) BauGB laut Bekanntmachung vom 22.11.2002 In der Zeit vom 02.12.2002 bis einschließlich 07.01.2003 öffentlich ausgelegen.
Lotte, den 07.01.2003

Dieser 1. Änderung des Bebauungsplanes wurde vom Rat der Gemeinde Lotte am 06.11.2003 gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.
Die rekonstruierte Änderung sind Bestandteil dieses Planes.
Lotte, den 06.11.2003

Satzungsbeschluss der Bebauungsplanänderung und Auslegung der Bebauungsplanänderung einschließlich Begründung gemäß § 10 (3) BauGB am 06.11.2003 bekanntgemacht worden.
Lotte, den 06.11.2003



Ingenieurbüro Städtebauliche Planungen Postfach 1206 49126 Vellmar		FIETZ	
AUFTRAGGEBER Gemeinde Lotte Kreis Steinfurt		MAßSTAB 1:1000	
PROJEKT 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr.43 „Sportplatz Halen“		ANLAGE 2	
VORGANG Satzung	BEARBEITET F		
ZEICHNUNG Bestand / Änderung	GEZEICHNET Ad		
FACHGEBIET Stadttebau	PROJ.-NR. 0118		
	DATUM 28.11.2002		
		Dipl.-Ing. A. Fietz Bauingenieur	